



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Jubiläum Profess

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.39.62

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-23770](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-23770)

Lieber Jubiläumgenosse!

Eigentlich ist es ein Jubiläum zu
glauben, dass an diesem Tag der Bischof
predigt. Wenn man 25, 40, oder 50 Jahren
Jahre hinter sich gebracht hat, und heute
bekannt kann: "Ich will hin treten zum
Aetare Gollu, zu Gott, da wird er sein
das Jugend auf - kann ist das die Pre-
digt, die mit reichsvoller Predigt, die wird
ein paar Stunden vor dem Schluss bisch ge-
brannt hat, sondern eben Jahre.

So kann ich eigentlich nur sagen was
ich, und sicher alle andere, an der Predigt
wörtergen Predigt Eiern 25, 40, oder
50-jährigen Diensten heran hören.

Ich habe am Eiern Lebensjüngers
eine Predigt über den
Bischof des Dienens

Die Schwestern legen mir immer über sich.
Eiern und unüberhörbares Jüngers des
Dienens ab. An unzufälliger Menschen-
gruppem, und die Jüngers ist für mich
allemaal beeindruckter als so mancher
Bischofliche Statuunt in fernsten.
Sich dafür bedankt.

Ich möchte mir dazu ergänzen, dass
an. E. Schwestern nicht nur Dienst in
Sinn der Helfers, und Betreuens und
Arbeits, sondern auch gestaltende
Initiative entwickeln sollten. Etwas
mehr, als man in der Vergangenheit der
Katholische Kirche den Schwestern zu fehl-
teig hat. Ich denke an gestaltende Jesu-
Christe beim Gollu Dienst, auch beim all-
täglichen. Ich denke daran, dass Ihr so
viele Schwestern mit Bildung und Er-
fahrung habt. Warum sollen die nicht
Ihre geistlichen Erfahrung an die Schwe-
stern weitergeben? Gewiss - die Predigt

im Rahmen der Messen ist Sachle der
 Priester oder Diakons. Aber niemand
 wäre daran gekündet, von fünf Minuten
 geistl. Einführung vor der Messe zu geben.
 Der Priester würde dann nicht predigen,
 sondern am Sonntage oder feierlich
 Johanneschen wie bei den Schwestern
 im stillen Zögern der Diakons auch
 gestaltende Initiative.

Joh hört aus seinem Lebenszeugnis
 die eine Predigt war das Verstehen
 der Messen. Schwestern können
 nicht solch eine schauen. Die Nach-
 schwestern im Sanktorium drüben: dass
 sie krank sind, sind die alle gleich: Die
 Doktorin, die Hopfner, die Gesellen, frei-
 um, die Transigores - alle sind sie gleich.
 Sie hat er nicht mit Verechtung gesagt,
 sondern mit dem Wissen von weltlichen
 Anselmigkeit. Das gütige Verstehen -
 das brüderlich doch nicht die Kirche. Man
 kann es schnell verstehen, dass man
 auf erhaltenen Etagen erhebt, und nicht
 wird, wie das Leben ist.

Der Herr B. M. ist Sie mit dieser Seite
 der kerstet gütige Verstehen der Messen.
 Die Kirche nicht in einem wörtlichen
 eine vorstehende sein, nicht mit fast ein
 eine Ursache, ungenügende, unvollständig
 ist allwissend. Christus ist der Sün-
 derin, der Ehebrecherin, der Samaritaner,
 dem Tölpel, dem Blinden, der Kanaanäi-
 schen Heiden, dem Räuber als Verstehen.
 der Begegnung. Und Maria den Hoch-
 zu züchtigen im Hause nicht.

3) Und zum letzten werde ich aus
Ihren Leben ein Predigt über die
Traum zur Kirche.

Die Ältesten haben diese Traume
für einen langen Jahreslauf
durch die Zeit der Verfolgung ge-
tragen. Sie haben die Traume seit
jedem Jahr abgelegt, wie man
sie den sich dem geistl. Berufe
weichte, für einen Übergang in der
Nation hielt.

Und die jüngeren haben Kirchen kri-
sen mit erlebt, die die Traume zur Kirche
auch auf eine harte Probe stellen, spau-
migen, die das Leben nicht gerade leicht
machen.

Aber Sie alle haben das Wesen der
Kirche zu tiefst erkannt. In die san-
ftmütige Liebe, die über Jahrhunderte
Jahrhunderten ruht, wie Gott, in
den wir glauben, wie wir leben,
wie wir leben, wie wir leben.

Ihr einfaches Leben in dieser
Kirche ist ein unverwundliches
ein funktionelle - Holzkirche sehr gute
Predigt von Mikrofon.

Jede danken Ihnen für die Predigt
der Traume zur Kirche.

4) Und zum Schluss: Ich werde aus
Ihren 25, 40 oder 50 Jahren ein
Predigt über die Gedächtnis

Man redet viel viel über die Gedächtnis.
Christi haben ein Epochen der Zeit, der
Kaschen Effizienz, der Zahlen Erfor-
ge, der statistischen Nachweise. Die
Gedächtnis ist an sich keine Tugend der
Epochen.

Aber Jesus hat, wenn er vom Reich
Gottes gesprochen hat, so viele Gleich-

1.3.1.39.62

4

wisse von der Geduld gebraucht:
Sprossende Bäume mit reife
Früchte, nachfolgende rührende frischen
und wachende Jungpflanzen mit den
Lampen, Knospen, die die Erde nach
einer Perle durchlöchernd, oder Schatz-
gräber, die mit verdrossen nach der Kost-
barkeit graben, Samen keimen, die in
Bäumen wachsen, und Scherker, die
Orten wissen, nicht eben da Unkraut
Ordnung.

Lauter Bilder der Geduld.

Sie ist ein Stück der Herrin der
Ehrgeizten und die ungeduldigen
Ordnung der Macht, die alles in der
Tempo mit auf Knopfdruck ertt.

Für die Ordnung der Geduld danken
ihre Frauen besonders. Man kann
sie nicht in 3 Minuten behandeln,
wie ich das jetzt tue. Geduld will
etwas über Jahrhunderte verteidigt
werden.

Jetzt habe ich, liebe Jodys, meine,
eine lange Prügeln in einem Keim
Prüfung zusammen zu fassen versucht.
Es ist natürlich bei diesem nicht
alles gesagt.

Aber ich danke Euch für die ein-
drucksvolle Prügeln

Von Richtung der Dienen
Vom gültigen Vorstellen für den
sehen.

Von der Tür zu Kirche
und von der Geduld.

Amos